



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 151 (1940)

127 (9.5.1940)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-404946](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-404946)

Lord Offinnings Abenteuer

ROMAN VON
HERFELD VON HANSTEIN

18

„Es war am 1. Oktober an Ort und Stelle.“
„Nach Hirschbach.“
„Von einer bestimmten Stunde stand nichts in der Zeitung.“

„Es ist aber selbstverständlich, daß der Geschäftstag mit dem in Neuworf allgemein üblichen Hirschbach in Übereinstimmung steht.“

„Ich kann nichts dafür, daß der Herrmann sich durch im Rebell verhalten.“
„Ritter Roddy auch nicht.“
„Das war höhere Naturgewalt.“

„Wahrscheinlich, daß der Richter bei einem Prozeß das Recht verlor, aber ungeschicklich. Prozesse sind aber ungeschicklich und teuer.“

„Ich verhehe Sie nicht. Erst tun Sie so, als würde ich nur meine Identität zu beweisen und dann?“

„Bringen Sie nicht zwei Dinar durchgehenden, die nicht gemein haben. Sie können beweisen, daß Sie Walter Hofrichter sind, weiter nichts.“

„Und dann?“
„Der einzige berechnete Erbe, der einsteig, der sich Roddy geschädigt wurde, bin ich, weil Sie den Erben nicht einschalten haben.“

„Wenn es sich so verhielte, würde ich nicht, welches Interesse ich daran haben sollte, überhaupt noch Schritte zu unternehmen.“

„Weil Sie kein Geschäftsmann sind, also hören Sie zu. Nach der deutsche Konsul wird Ihnen bekannt, daß Sie zu spät gekommen sind und also das Recht für Sie verloren ist. Unterbrechen Sie nicht. Ich bin Herrmann, der Herrmann Roddy, getreten einem Advokat in die Hände fiel, kauft mich eine Aktienmillon.“

„Herrgott, Ritter Trunk.“
„Hören Sie mich doch zu Ende. Ich denke für einen Mann, der mittellos in Neuworf lebt, ist eine Aktienmillon Dollar auch nicht zu verzichten.“
„Ich begreife das nicht.“

„Weil Sie eben nicht folgerichtig und geschäftsmäßig denken. Ich bin der Erbe der Aktienmillon, aber ich kann diese nur bekommen, wenn ich den Beweis erbringe, daß der Mann, der sie abgehoben hat, ein Betrüger war. Diesen Beweis können nur Sie erbringen, wenn Sie wirklich Walter Hofrichter sind, und nicht ich.“

„Ich brauche also Ihre Hilfe, denn Sie haben weder Geld, um hier zu leben, noch etwas, um gegen Roddy einen Prozeß anzuknüpfen. Also, ich bin bereit, mit Ihnen Geldspart zu machen. Sie benötigen mir, daß Sie zu spät gekommen sind und daß ich also der berechnete Erbe bin, und ich bestätige Ihnen, daß ich Ihnen die Hälfte der Summe abtreibe, wenn ich durch Ihre Hilfe, das heißt also durch den von Ihnen zu erbringenden Beweis, daß Sie Walter Hofrichter sind, Roddy haftpflichtig machen kann.“

„Ich bin sogar bereit, mit Ihnen zum deutschen Konsul zu fahren und werde Ihnen Mittel zur Verfügung stellen, daß Sie in Neuworf, bis die betreffenden Papiere gekommen sind und bis Roddy geschäftlich hat, leben können. Run?“

„Ich muß Ihnen schreiben, daß mir Ihr Vorschlag sehr überraschend kommt.“

„Ich dränge Sie nicht. Überlegen Sie. Ich denke sehr anständig. Sie würden das, was ich von Ihnen will, auch tun, wenn ich Ihnen fünfzigtausend Dollar abgabe. Oder fünfzehntausend. Sie können gar nichts tun. Sie würden ganz einfach abziehen, wenn Ihnen jemand das Geld dazu gibt. Ich denke großzügig. Verdammtschicklich. Ich habe Ihnen eine Aktienmillon. Von mir aus machen Sie, was Sie für gut halten. Hier ist meine Karte. Wenn Sie bis morgen früh neun Uhr in meinem Büro sind und mit mir alles schriftlich machen, gut.“

„Kommen Sie später, bitte ich höchstens noch fünfzigtausend Dollar, Woodhue, Ritter Hofrichter.“

„Während Ritter Trunk auch ruhig und gemäßigtem freundschaftlich überredend gesprochen hatte, war er Walter seine letzten Worte fast kreischend und unheimlich zu. Hand kurz auf, grüßte sich und verließ mit raschen Schritten und ohne sich noch einmal umzusehen, die Halle.“

„Walter blieb zunächst stehen.“
„Während er vor wenigen Augenblicken noch nicht gewußt hatte, wie er nur noch ein paar Tage in Neuworf hätte leben sollen, war jetzt ein Mann aufgetaucht, der ihn finanziert“ wollte. Ein Mann, der Ritter Roddy so gut kannte, daß er ihn für lässig hielt, das Geld zu erlösen.“

„Schließlich — eine Aktienmillon war auch nicht zu verzichten. Am besten war also, nun zum Konsul zu gehen.“

„Als Walter aufstehen wollte, kam ein Botenbote auf ihn zu und reichte ihm eine Karte.“
„Advocate Max Herten.“
„Darunter die Reichsanwaltschaft.“
„Bitte Ritter Hofrichter um eine Unterredung.“
„Walter Hofrichter mußte lächeln.“

„Er konnte in Neuworf niemand und hier war ihm wieder jemand, der ihn kannte!“
„Ich bin bereit.“

„Der Boten ging und gleich darauf trat ein Herr an seinen Tisch. Klein, sehr mager, aber energiegeland in seinen Bewegungen. Etwa sechzig Jahre, ein geistvolles Gesicht, aber eine etwas vernachlässigte Kleidung.“

„Guten Tag, Ritter Hofrichter.“
„Walter setzte auf den Stuhl.“
„Womit kann ich Ihnen dienen?“

„Der Fremde setzte sich nieder, sagte zunächst gar nichts, hatte aber ein seltsames Köheln um seinen Mund, zwinkerte mit dem Augen und trommelte mit der Hand auf den Tisch, Walter ärgerte sich.“

„Ich möchte Sie bitten.“
„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

„Haben Sie mir doch den Besuch mit ein wenig zu machen. Dazu hat man so wenig Gelegenheit.“

Für die warmherzige Teilnahme zum Ableben meines lieben Mannes, unseres guten Vaters und Großvaters

Geheimrat Professor Dr. Carl Bosch

sagen wir allen unseren herzlichsten Dank.

Else Bosch geb. Schilbach
Dr. Carl Bosch
Inge Kissel geb. Bosch

Ina Bosch geb. Borchers
Dr. Rudolf Kissel
und ein Enkelkind

Heidelberg, Berlin, Königstein im Taunus, Mai 1940

Für die wohlthuenden Beweise herzlicher Anteilnahme und für die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden beim Hinscheiden meiner lieben Frau, unserer unvergesslichen Mutter, Schwiegermutter und Tante, Frau

Josephine Edelmann
geb. Geitzel

spreche ich hiermit meinen herzlichsten Dank aus.

Mannheim, den 8. Mai 1940.

In tiefer Trauer:
Karl Edelmann u. Angehörige

Ihre Verlobung geben bekannt

Ellen Bueschler
Werner Scheffe

Beidermahl in Leinwand einer Artillerie-Schule

Mannheim

Mai 1940

Anordnungen der NSDAP

Das amtliche Informationsorgan

NS-Propaganda, Ministerial-
amt 8. Mai um 17 Uhr, 10. Mai um
10 Uhr, 11. Mai um 10 Uhr, 12. Mai um
10 Uhr, 13. Mai um 10 Uhr, 14. Mai um
10 Uhr, 15. Mai um 10 Uhr, 16. Mai um
10 Uhr, 17. Mai um 10 Uhr, 18. Mai um
10 Uhr, 19. Mai um 10 Uhr, 20. Mai um
10 Uhr, 21. Mai um 10 Uhr, 22. Mai um
10 Uhr, 23. Mai um 10 Uhr, 24. Mai um
10 Uhr, 25. Mai um 10 Uhr, 26. Mai um
10 Uhr, 27. Mai um 10 Uhr, 28. Mai um
10 Uhr, 29. Mai um 10 Uhr, 30. Mai um
10 Uhr, 31. Mai um 10 Uhr, 1. Juni um
10 Uhr, 2. Juni um 10 Uhr, 3. Juni um
10 Uhr, 4. Juni um 10 Uhr, 5. Juni um
10 Uhr, 6. Juni um 10 Uhr, 7. Juni um
10 Uhr, 8. Juni um 10 Uhr, 9. Juni um
10 Uhr, 10. Juni um 10 Uhr, 11. Juni um
10 Uhr, 12. Juni um 10 Uhr, 13. Juni um
10 Uhr, 14. Juni um 10 Uhr, 15. Juni um
10 Uhr, 16. Juni um 10 Uhr, 17. Juni um
10 Uhr, 18. Juni um 10 Uhr, 19. Juni um
10 Uhr, 20. Juni um 10 Uhr, 21. Juni um
10 Uhr, 22. Juni um 10 Uhr, 23. Juni um
10 Uhr, 24. Juni um 10 Uhr, 25. Juni um
10 Uhr, 26. Juni um 10 Uhr, 27. Juni um
10 Uhr, 28. Juni um 10 Uhr, 29. Juni um
10 Uhr, 30. Juni um 10 Uhr, 1. Juli um
10 Uhr, 2. Juli um 10 Uhr, 3. Juli um
10 Uhr, 4. Juli um 10 Uhr, 5. Juli um
10 Uhr, 6. Juli um 10 Uhr, 7. Juli um
10 Uhr, 8. Juli um 10 Uhr, 9. Juli um
10 Uhr, 10. Juli um 10 Uhr, 11. Juli um
10 Uhr, 12. Juli um 10 Uhr, 13. Juli um
10 Uhr, 14. Juli um 10 Uhr, 15. Juli um
10 Uhr, 16. Juli um 10 Uhr, 17. Juli um
10 Uhr, 18. Juli um 10 Uhr, 19. Juli um
10 Uhr, 20. Juli um 10 Uhr, 21. Juli um
10 Uhr, 22. Juli um 10 Uhr, 23. Juli um
10 Uhr, 24. Juli um 10 Uhr, 25. Juli um
10 Uhr, 26. Juli um 10 Uhr, 27. Juli um
10 Uhr, 28. Juli um 10 Uhr, 29. Juli um
10 Uhr, 30. Juli um 10 Uhr, 31. Juli um
10 Uhr, 1. August um 10 Uhr, 2. August um
10 Uhr, 3. August um 10 Uhr, 4. August um
10 Uhr, 5. August um 10 Uhr, 6. August um
10 Uhr, 7. August um 10 Uhr, 8. August um
10 Uhr, 9. August um 10 Uhr, 10. August um
10 Uhr, 11. August um 10 Uhr, 12. August um
10 Uhr, 13. August um 10 Uhr, 14. August um
10 Uhr, 15. August um 10 Uhr, 16. August um
10 Uhr, 17. August um 10 Uhr, 18. August um
10 Uhr, 19. August um 10 Uhr, 20. August um
10 Uhr, 21. August um 10 Uhr, 22. August um
10 Uhr, 23. August um 10 Uhr, 24. August um
10 Uhr, 25. August um 10 Uhr, 26. August um
10 Uhr, 27. August um 10 Uhr, 28. August um
10 Uhr, 29. August um 10 Uhr, 30. August um
10 Uhr, 31. August um 10 Uhr, 1. September um
10 Uhr, 2. September um 10 Uhr, 3. September um
10 Uhr, 4. September um 10 Uhr, 5. September um
10 Uhr, 6. September um 10 Uhr, 7. September um
10 Uhr, 8. September um 10 Uhr, 9. September um
10 Uhr, 10. September um 10 Uhr, 11. September um
10 Uhr, 12. September um 10 Uhr, 13. September um
10 Uhr, 14. September um 10 Uhr, 15. September um
10 Uhr, 16. September um 10 Uhr, 17. September um
10 Uhr, 18. September um 10 Uhr, 19. September um
10 Uhr, 20. September um 10 Uhr, 21. September um
10 Uhr, 22. September um 10 Uhr, 23. September um
10 Uhr, 24. September um 10 Uhr, 25. September um
10 Uhr, 26. September um 10 Uhr, 27. September um
10 Uhr, 28. September um 10 Uhr, 29. September um
10 Uhr, 30. September um 10 Uhr, 1. Oktober um
10 Uhr, 2. Oktober um 10 Uhr, 3. Oktober um
10 Uhr, 4. Oktober um 10 Uhr, 5. Oktober um
10 Uhr, 6. Oktober um 10 Uhr, 7. Oktober um
10 Uhr, 8. Oktober um 10 Uhr, 9. Oktober um
10 Uhr, 10. Oktober um 10 Uhr, 11. Oktober um
10 Uhr, 12. Oktober um 10 Uhr, 13. Oktober um
10 Uhr, 14. Oktober um 10 Uhr, 15. Oktober um
10 Uhr, 16. Oktober um 10 Uhr, 17. Oktober um
10 Uhr, 18. Oktober um 10 Uhr, 19. Oktober um
10 Uhr, 20. Oktober um 10 Uhr, 21. Oktober um
10 Uhr, 22. Oktober um 10 Uhr, 23. Oktober um
10 Uhr, 24. Oktober um 10 Uhr, 25. Oktober um
10 Uhr, 26. Oktober um 10 Uhr, 27. Oktober um
10 Uhr, 28. Oktober um 10 Uhr, 29. Oktober um
10 Uhr, 30. Oktober um 10 Uhr, 31. Oktober um
10 Uhr, 1. November um 10 Uhr, 2. November um
10 Uhr, 3. November um 10 Uhr, 4. November um
10 Uhr, 5. November um 10 Uhr, 6. November um
10 Uhr, 7. November um 10 Uhr, 8. November um
10 Uhr, 9. November um 10 Uhr, 10. November um
10 Uhr, 11. November um 10 Uhr, 12. November um
10 Uhr, 13. November um 10 Uhr, 14. November um
10 Uhr, 15. November um 10 Uhr, 16. November um
10 Uhr, 17. November um 10 Uhr, 18. November um
10 Uhr, 19. November um 10 Uhr, 20. November um
10 Uhr, 21. November um 10 Uhr, 22. November um
10 Uhr, 23. November um 10 Uhr, 24. November um
10 Uhr, 25. November um 10 Uhr, 26. November um
10 Uhr, 27. November um 10 Uhr, 28. November um
10 Uhr, 29. November um 10 Uhr, 30. November um
10 Uhr, 1. Dezember um 10 Uhr, 2. Dezember um
10 Uhr, 3. Dezember um 10 Uhr, 4. Dezember um
10 Uhr, 5. Dezember um 10 Uhr, 6. Dezember um
10 Uhr, 7. Dezember um 10 Uhr, 8. Dezember um
10 Uhr, 9. Dezember um 10 Uhr, 10. Dezember um
10 Uhr, 11. Dezember um 10 Uhr, 12. Dezember um
10 Uhr, 13. Dezember um 10 Uhr, 14. Dezember um
10 Uhr, 15. Dezember um 10 Uhr, 16. Dezember um
10 Uhr, 17. Dezember um 10 Uhr, 18. Dezember um
10 Uhr, 19. Dezember um 10 Uhr, 20. Dezember um
10 Uhr, 21. Dezember um 10 Uhr, 22. Dezember um
10 Uhr, 23. Dezember um 10 Uhr, 24. Dezember um
10 Uhr, 25. Dezember um 10 Uhr, 26. Dezember um
10 Uhr, 27. Dezember um 10 Uhr, 28. Dezember um
10 Uhr, 29. Dezember um 10 Uhr, 30. Dezember um
10 Uhr, 31. Dezember um 10 Uhr, 1. Januar um
10 Uhr, 2. Januar um 10 Uhr, 3. Januar um
10 Uhr, 4. Januar um 10 Uhr, 5. Januar um
10 Uhr, 6. Januar um 10 Uhr, 7. Januar um
10 Uhr, 8. Januar um 10 Uhr, 9. Januar um
10 Uhr, 10. Januar um 10 Uhr, 11. Januar um
10 Uhr, 12. Januar um 10 Uhr, 13. Januar um
10 Uhr, 14. Januar um 10 Uhr, 15. Januar um
10 Uhr, 16. Januar um 10 Uhr, 17. Januar um
10 Uhr, 18. Januar um 10 Uhr, 19. Januar um
10 Uhr, 20. Januar um 10 Uhr, 21. Januar um
10 Uhr, 22. Januar um 10 Uhr, 23. Januar um
10 Uhr, 24. Januar um 10 Uhr, 25. Januar um
10 Uhr, 26. Januar um 10 Uhr, 27. Januar um
10 Uhr, 28. Januar um 10 Uhr, 29. Januar um
10 Uhr, 30. Januar um 10 Uhr, 31. Januar um
10 Uhr, 1. Februar um 10 Uhr, 2. Februar um
10 Uhr, 3. Februar um 10 Uhr, 4. Februar um
10 Uhr, 5. Februar um 10 Uhr, 6. Februar um
10 Uhr, 7. Februar um 10 Uhr, 8. Februar um
10 Uhr, 9. Februar um 10 Uhr, 10. Februar um
10 Uhr, 11. Februar um 10 Uhr, 12. Februar um
10 Uhr, 13. Februar um 10 Uhr, 14. Februar um
10 Uhr, 15. Februar um 10 Uhr, 16. Februar um
10 Uhr, 17. Februar um 10 Uhr, 18. Februar um
10 Uhr, 19. Februar um 10 Uhr, 20. Februar um
10 Uhr, 21. Februar um 10 Uhr, 22. Februar um
10 Uhr, 23. Februar um 10 Uhr, 24. Februar um
10 Uhr, 25. Februar um 10 Uhr, 26. Februar um
10 Uhr, 27. Februar um 10 Uhr, 28. Februar um
10 Uhr, 29. Februar um 10 Uhr, 1. März um
10 Uhr, 2. März um 10 Uhr, 3. März um
10 Uhr, 4. März um 10 Uhr, 5. März um
10 Uhr, 6. März um 10 Uhr, 7. März um
10 Uhr, 8. März um 10 Uhr, 9. März um
10 Uhr, 10. März um 10 Uhr, 11. März um
10 Uhr, 12. März um 10 Uhr, 13. März um
10 Uhr, 14. März um 10 Uhr, 15. März um
10 Uhr, 16. März um 10 Uhr, 17. März um
10 Uhr, 18. März um 10 Uhr, 19. März um
10 Uhr, 20. März um 10 Uhr, 21. März um
10 Uhr, 22. März um 10 Uhr, 23. März um
10 Uhr, 24. März um 10 Uhr, 25. März um
10 Uhr, 26. März um 10 Uhr, 27. März um
10 Uhr, 28. März um 10 Uhr, 29

Pfingst-Programme
die Freude bringen!

Herta Feiler
in dem neuen Turtel-Lied
LAUTER LIEBE
mit Karl Weh, Joe Stohr, Hans W. Mayer, Hans Arnold, Hans Lehmann, Georg Thamer
Die Regie führte:
HEINZ RUMMANN

ALHAMBRA
P. K. 28 - Hof 228 01

Polterabend
Das wunderbarste Liedchen mit der großen Besetzung:
Karl Weh, Joe Stohr, Hans W. Mayer, Hans Arnold, Hans Lehmann, Georg Thamer
Die Regie führte:
HEINZ RUMMANN

SCHAUBURG
P. K. 28 - Hof 228 01

Morgen Premiere!

Heute
in unseren
Theatern

ALHAMBRA P.725
G'schichten
aus dem
Wiener Wald
Herta Feiler, Karl Weh, Hans W. Mayer, Hans Arnold, Hans Lehmann, Georg Thamer
Jugend hat Zutritt!

SCHAUBURG K.1.5
Weiß Ferdi
in seiner besten Rolle!
Der Schützenkönig
Georg Thamer - Max Adalbert
Hans Lehmann - Berlin, Olyra

SCALA
Ein Lustspiel der Tabla
Ein ganzer Kerl
ALBERT MATTERSTOCK
HEIDEMARIE HATHEYER
Florenz v. Flotow - Paul Henckels
Albert Florath - Traut von Arnim
Jugend hat Zutritt!

National-Theater Mannheim
Donnerstag, den 9. Mai 1940
Vorstellung Nr. 278 - Mitternacht
Bene Soderstrom U. Nr. 11
Notre-Dame
Romantische Oper in zwei Akten
nach dem gleichnamigen Roman des
Victor Hugo von Leopold Wick und
Franz Schmidt
Musik von Franz Schmidt
Anfang 19.30 Uhr Ende 21.15 Uhr

Bekanntmachung
Kunsttechnischen Gründen muß der
**Mannheimer
Frühjahrs-
Schaufahrmarkt 1940
ausfallen**
Dagegen findet vom 19. bis einschließlich
28. Mai 1940 der Verkaufsmarkt
und Gefährmarkt auf
dem Seidenplatz und der Markt
für die Haushaltenverkäufer
auf dem Marktplatz in G. 1 statt.
Mannheim, den 7. Mai 1940.
Der Oberbürgermeister

Städt. Kindergarten
in der Mädchen-Berufsschule
Mädchen Nr. 4,
können nach einige Plätze aufgenommen werden.
Anmeldungen bei der Kindergartenleiterin,
Der Oberbürgermeister.

**Luftschutz-
Handfeuer-Spritzen**
neu eingetroffen!
Preis RM 18.-
Wiegner Mannheim
Breite Straße K. 1, 4 Breite Straße
Eisenwaren - Werkzeuge - Haushaltsartikel

GLORIA
SECKENHEIMERSTR. 13
Ab heute!
Unser Festprogramm
Ein Film, der alles wieder macht!
Die Privatsekretärin
Ein Lustspiel in 4 Akten von Roman
Hans Kreyer und seine Gattin
von E. F. Hölz mit
**Gustav Fröhlich
Maria Andersgast
Theo Lingen**
Ella Benkhoff, Paul Henckels
Rudolf Carl - Corina Löck
Kühnholdt - Walter in Deutschland
Neueste Wochenschaue
von den Klängen in Norwegen
Regie: 3.40 5.30 8.00 Uhr
Jugend nicht zugelassen!
**Heute Donnerstag
Freitag
2 Uhr**
Der neue Tonfilm
**Schneewittchen
und die 7 Zwerge
und 3 Micky-Filme**

Lüise Ullrich
nach langer Zeit wieder im Film,
in einem der reizendsten Lustspiele
Liebeschule
Ein fröhlich-frischer Ufa-Film über das
immer neue, amüsante und unter-
schöpfliche Thema „Liebe“ mit
**Viktor Staal
Johannes Heesters**
Charlotte Daudert - Dora
Kraybill - K. Brausewetter
Charlotte Schallhorn
Spielleitung: K. G. Kolb
Erstaufführung morgen 3⁰⁰ 5³⁰ 8¹⁵
Nicht für Jugendliche!
UFA-PALAST
HEUTE LETZTER TAG!
Der Postmeister
5.00 5.30 8.15 Uhr - Nicht für Jugendliche

Offene Stellen
Maschinenfabrik
sucht tüchtigen
Lohnbuchhalter
(Lohnbuchhalterin)
bewerber, die an selbständiges Arbeiten gewöhnt sind, Kenntnis in der Sozialversicherung besitzen und schon in Maschinenfabriken in ähnlicher Stellung tätig waren, werden gebeten, ausführliche Angaben mit Zeugnisbescheinigungen, Lichtbild, sowie mit Angabe des Eintrittstermins und der Gehaltsansprüche unter
H. A. 71 an die Geschäftsstelle Geese Blätter einzureichen.

Hypotheken
**Hypothekengeld
und Bankkredite**
in jeder Höhe
bei sofortiger Kassaabgabe.
Darlehen
an Wunsch u. Hypothek gegen
Hypothek, in Monatsraten ab:
Vier bis 2000, Zinsen 100/100,
Bausparbankstraße 10,
Bismarckstr. 10 bis 12 Uhr.

Automarkt
Opel-Lieferwagen
1,2 Liter
in nur gutem Zustand,
zu kaufen gesucht.

Kaufgesuche
1. Belgien
Grove Gleichrichter
zu Kauf gesucht,
Bismarckstr. 13,
Telefon 22513

Unterricht
in Klavier
Liss-Schiffner, L. 3,
Telefon 22513

**Unsere
Anzeigen-Auftraggeber**
biten wir die bei Stellen-
Anmeldungen eingehenden
Zeugnisse, Photos u.
sonstigen Unterlagen des
Bewerbers baldmöglichst
wieder zurückzugeben.
**Die Geschäftsstelle der
Neuen Mannheimer Zeitung**

**Wir stellen ein
noch zwei junge
Herren**
bis 30 Jahre alt, die
gewillt sind, zu arbeiten.
Gehaltsanfrage, Fahrrad,
Fremdsprachen.
Vereinfachen mit Anwerbspapieren
Freitag, den 10. Mai, 10 Uhr,
im Hotel Royal, Mannheim.

Mädchen
für leichte Arbeit, Schreibmaschine
und Bücherei gesucht.
Angehörige unter Q. P. 174 an die
Geschäftsstelle H. A. 71.

Lastwagen
1500 cm³, 1500 cm³, 1500 cm³,
zu verkaufen, gesucht.
Angehörige unter S. Z. 20 an die
Geschäftsstelle H. A. 71.

Mietgesuche
Suche ein möbl. Zimmer
mit Tel. und Bad, Keller,
Verfügung über 2 V. 30 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Kassenschrank
erschaffen, in
guter Lage, zu
verkaufen, gesucht.
Angehörige unter
H. U. 200 an die
Geschäftsstelle H. A. 71.

**SPORT
ANZÜGE**
Meister Zwirn sagt:
»Geborene Punktesparerer!«
Sportanzüge sind aus robusten Stoffen
gemacht, die gegen die härtesten An-
forderungen des täglichen Gebrauchs
weitgehend unempfindlich sind. Wer
mit den „Punkten“ haushalten muß, sollte
daran denken. Diese geborenen
Punktesparerer sind im Jubiläum-
jahre reichlich 62. Hauptpreislisten:
RM 42.- 52.- 62.- 70.- 78.-

**Bahnhof-Hotel
NATIONAL - Mannheim**
1 Stütze
1 Küchenmädchen
Haushälterin
in freundlicher Gaststube und für
meine Kinder u. a. u. d. L. Besten
und Beschäftigung im Süden u.
Gaststube, Angehörige unter T. E. 10
an die Geschäftsstelle H. A. 71.

**Ein kräftiger
Mann**
p. tot. gefragt
Karl Huber
100044 G. 3, 28
**Dienst-
mädchen**
in allen Haus-
arbeiten, Gehalt
1. 10. 1. 1. 1.
gesucht
Telefon 22513, H. A. 71

Verdunkeln,
richtig und ge-
richtig, nicht teuer mit
Rollos
von
Wagner
Lustbühnenstraße 41
Tel. 23008

Schlafzimmer
zu verkaufen, gesucht.
Angehörige unter
H. U. 200 an die
Geschäftsstelle H. A. 71.

Füllhalter
unserer Soldaten
Fahlbusch
im Rathaus
3 Tennisschläger
zu verkaufen
Werde in der
Bismarckstr. 13,
Telefon 22513, H. A. 71

Engelhorn + Sturm
50 Jahre gute Ware - Mannheim - O. 64

Mädchen
als Stubensilber für Ge-
heimarbeit gesucht.
Angehörige unter
H. U. 200 an die
Geschäftsstelle H. A. 71.

Stundentran
für leichte Arbeit,
Bismarckstr. 13,
Telefon 22513, H. A. 71

GOLD
Silber und Alt-
Silberwaren
Gustav Stadel
5. 2. 1. Gold,
Kaufmann, Bismarckstr. 13,
Telefon 22513, H. A. 71

Vermischtes
Teppiche
zu verkaufen, gesucht.
Angehörige unter
H. U. 200 an die
Geschäftsstelle H. A. 71.

Blaufudis
zu verkaufen, gesucht.
Angehörige unter
H. U. 200 an die
Geschäftsstelle H. A. 71.

Engelhorn + Sturm
50 Jahre gute Ware - Mannheim - O. 64